

	<p>Objekt: Schulwandbild "Das Königsgrab von Seddin"</p> <p>Museum: Mitte Museum/Bezirksamt Mitte von Berlin Pankstraße 47 13357 Berlin +49 30 460 60 190 info@mittemuseum.de</p> <p>Sammlung: Schulwandbilder und -karten</p> <p>Inventarnummer: HMW 94.111.9</p>
--	--

Beschreibung

Geschichtliches Schulwandbild mit einer imaginierten rituellen Handlung im "Siedlungs- und Ritualraum Königsgrab Seddin" in der Prignitz.

Verlag: Leipziger Schulbilderverlag F. E. Wachsmuth, Leipzig; Serie: Bilder zur Vorgeschichte, Nr. 15; Künstler: Franz Jung-Ilsenheim (1883-1963) (Signatur unten rechts). Der aus Wien stammende Jung-Ilsenheim trug diesen Künstlernamen seit 1915. Er ging 1937 nach Berlin und arbeitete mit dem Archäologen Heinz Reinhardt bis 1941 zur deutschen Vor- und Frühgeschichte.

Das "Königsgrab" von Seddin wurde 1899 entdeckt und ist seither eine archäologische Stätte. Das oben und unten beschnittene Bild maß ursprünglich 70 cm in der Höhe. Der vollständige Titel lautet: Das Königsgrab von Seddin. Hügelgrabbestattung eines germanischen Fürsten um 800 v.d.Ztr. (Urgermanenzeit).

Zustand: Oben und unten beschnitten; Risse; Knickspuren; oben Klebeband; Holme splintern; Metallfassung lose.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; Holz; Metall; Papier; Schnur; Textilgewebe/Offsetdruck
Maße:	Höhe: 58 cm; Breite: 97,5 cm; Höhe mit Holm: 62,5 cm; Breite mit Holm: 106 cm; Breite mit Holm und Metallfassung: 106 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1938-1941
	wer	Franz Jung-Ilsenheim (1883-1963)
	wo	Berlin
Herausgegeben	wann	1938-1941
	wer	Leipziger Schulbilderverlag F. E. Wachsmuth
	wo	Leipzig
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Siedlungs- und Ritualraum Königsgrab Seddin
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Germanen
	wo	

Schlagworte

- Archäologische Stätte
- Schule
- Schulwandbild
- Unterrichtsmittel